

FACHSERIE **M**

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

**Preise und Preisindizes
für die Land- und Forstwirtschaft**

Januar 1975



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 310400 – 750201

Inhalt

	Seite
Einführung	4
Indizes	
1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	6
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen....	8
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	8
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ..	10

Preise

1. Erzeugerpreise	14
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen ...	16
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	

p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
. = kein Nachweis vorhanden
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar zu den Indizes der Tabelle(n)

- 1. und 4. in Heft 1965/5
- 2. in Heft 1966/2
- 3. in Heft 1966/5.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I veröffentlicht.

Einführung

Infolge Erhöhung des Mehrwertsteuersatzes (einschl. Aufwertungsausgleich) für pauschalierende Landwirte von bisher 8 auf 9 % mit Beginn des Jahres 1975 hat sich der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in seinen beiden Berechnungen ohne bzw. einschl. Mehrwertsteuer erstmals seit Januar 1970 wieder spürbar unterschiedlich verändert. (Damals war der Pauschalierungssatz der Mehrwertsteuer durch den Aufwertungsausgleich von vorher 5 auf 8 % angehoben worden.) Die Steuererhöhung wirkte sich im Januar 1975 beim Bruttoindex in einem - im Vergleich zum Nettoindex - geringeren Rückgang sowohl gegenüber dem Vormonat als auch gegenüber dem entsprechendem Vorjahresmonat aus. Von Dezember 1974 bis Januar 1975 ging der Nettoindex (ohne Mehrwertsteuer) um 1,5 %, der Bruttoindex dagegen nur um 0,6 % zurück. Bei der Jahresänderungsrate war das Verhältnis - 2,5 % (im Vormonat - 4,1 %) ohne und - 1,7 % (im Vormonat - 4,0 %) einschl. Mehrwertsteuer. Der Indexstand (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) betrug im Januar 1975 117,6 ohne und 128,2 einschl. Mehrwertsteuer. Größere monatliche Preisveränderungen (jeweils ohne Mehrwertsteuer) ergaben sich im einzelnen u.a. bei Eiern (- 14,7 %), Milch (- 2,1 %), Schlachtvieh (- 1,7 %) sowie Speisekartoffeln (- 1,6 %) nach unten und bei Obst (+ 5,6 %), Gemüse (+ 5,1 %), Heu und Stroh (+ 3,8 %) sowie Nutz- und Zuchtvieh (+ 3,7 %) nach oben. Am deutlichsten unter dem Vergleichsstand des Vorjahres lagen im Januar 1975 die Erzeugerpreise (ohne Mehrwertsteuer für Speisekartoffeln (- 44,9 %), Eier (- 31,0 %), Gemüse (- 15,7 %) und Schlachtgeflügel (- 11,8 %); am höchsten darüber lagen die Erzeugerpreise für Heu und Stroh (+ 26,2 %), Obst (+ 12,4 %), Milch (+ 8,6 %) sowie Getreide (+ 8,0 %).

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft hat sich der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von Dezember 1974 bis Januar 1975 um 0,8 % auf einen Stand von 149,7 (Wj. 1962/63 = 100) erhöht. Er lag damit um 6,8 % höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (Abstand im Dezember 1974 + 7,6 %). Im Januar 1975 mußten insbesondere beim Einkauf von Nutz- und Zuchtvieh (+ 3,5 %) sowie von Handelsdünger (+ 2,6 %) spürbar höhere Preise als im Vormonat bezahlt werden. Überdurchschnittlich verteuert haben sich außerdem die Neuanschaffung größerer Maschinen (+ 1,7 %), die Unterhaltung von Maschinen und Geräten (+ 1,4 %) sowie Brenn- und Treibstoffe (+ 1,0 %). Unter den nachgewiesenen Indexgruppen ergab sich nur bei Futtermitteln (- 1,2 %) ein Rückgang gegenüber dem Vormonat. Diese Warengruppe lag im Preis zugleich am deutlichsten unter dem vergleichbaren Vorjahresstand, gefolgt von Nutz- und Zuchtvieh (- 2,3 %) und Saatgut (- 0,3 %). Alle anderen

Gruppenindizes lagen spürbar höher als im Januar 1974. Den höchsten Abstand wiesen dabei Handelsdünger (+ 24,3 %), die Unterhaltung von Maschinen und Geräten (+ 17,3 %), die Neuanschaffung größerer Maschinen (+ 12,4 %) sowie Brenn- und Treibstoffe auf (+ 9,6 % , darunter allerdings Dieselkraftstoff - 3,4 %).

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) unterschritt im Dezember 1974 den Vormonatsstand um 0,4 % und übertraf damit das Vergleichsergebnis des Vorjahres noch um 4,0 %. Von November bis Dezember 1974 kam es bei der stärksten Warengruppe, dem Stammholz, zu einer durchschnittlichen Verbilligung von 1,5 %. Im Preis zurückgegangen sind auch Grubenholz (- 3,9 %) und Brennholz (- 0,8 %), während sich Faserholz mit + 11,5 % stark verteuerte. Im Vergleich zum Dezember 1973 lagen die Teilindizes aller vier Rohholzgruppen höher, und zwar Faserholz um 23,4 %, Grubenholz um 21,4 %, Brennholz um 4,3 % und Stammholz um 1,6 %.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen

(ohne Mehrwertsteuer) ging von Dezember 1974 bis Januar 1975 um 6,8 % zurück. Ähnlich wie beim Erzeugerpreisindex landwirtschaftlicher Produkte wirkte sich auch hier die Erhöhung des Mehrwertsteuersatzes in einem geringeren Rückgang des Bruttoindex (- 6,0 %) aus. Bei der Jahresänderungsrate schlug sich die Mehrwertsteueranhebung in einem stärkeren Anstieg des Bruttoindex (+ 2,8 %) gegenüber dem Nettoindex (+ 1,9 %) nieder. In der Berechnung ohne Mehrwertsteuer verbilligten sich von Dezember 1974 auf Januar 1975 Schnittblumen um 7,0 % und Topfpflanzen um 4,7 %.

Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindizes und Preismeßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

Indizes

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und ohne Aufwertungsausgleich

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt ¹⁾ 1973/74	1974				1975		Veränderung Jan. 1975 gegenüber Jan. 1974 Dez. 1974 in Prozent	
			Jan.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.			
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	118,8	120,6	116,7	118,9p	119,4p	117,6p	- 2,5	- 1,5	
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	117,4	119,9	110,6r	113,3	113,3	111,9	- 6,7	- 1,2	
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	120,3	122,4	118,4	120,7p	121,3	119,2p	- 2,6	- 1,7	
Pflanzliche Produkte	250,18	99,6	101,3	91,8r	93,8	94,2	95,0	- 6,2	+ 0,8	
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	99,9	102,9	91,0	92,9	94,1	94,4	- 8,3	+ 0,3	
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	87,5	91,5	94,3	96,5	97,8	98,8	+ 8,0	+ 1,0	
Roggen	17,83	89,7	94,5	97,1	99,7	101,2	102,4	+ 8,4	+ 1,2	
Weizen	49,31	87,1	91,0	92,4	94,5	95,3	96,0	+ 5,5	+ 0,7	
Futtergerste	0,13	88,4	95,1	96,9	99,9	101,2	102,5	+ 7,8	+ 1,3	
Braugerste	19,57	89,9	89,8	96,1	98,3	100,9	102,2	+ 13,8	+ 1,3	
Futterhafer	0,35	102,3	108,5	109,0	112,0	113,4	114,5	+ 5,5	+ 1,0	
Hülsenfrüchte	0,22	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	-	-	
Saatgut	10,91	111,4	105,2	104,3	105,6	104,0	103,9	- 1,2	- 0,1	
Hackfrüchte	75,93	111,4	114,1	82,4	83,2	84,8	84,2	- 26,2	- 0,7	
Speisekartoffeln	40,74	126,4	131,5	69,1	70,7	73,7	72,5	- 44,9	- 1,6	
Zuckerrüben	33,81	93,3	93,3	96,6	96,6	96,6	96,6	+ 3,5	-	
Ölpflanzen	2,47	104,6	107,6	116,1	114,6	114,8	112,9	+ 4,9	- 1,7	
Heu und Stroh	3,03	125,9	138,1	144,3	165,5	168,0	174,3	+ 26,2	+ 3,8	
Heu	2,16	134,4	148,1	155,7	181,5	183,1	188,7	+ 27,4	+ 3,1	
Stroh	0,87	104,9	113,2	116,2	125,9	130,6	138,6	+ 22,4	+ 6,1	
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	99,0	97,3	94,0r	96,3	94,4	96,4	- 0,9	+ 2,1	
Genußmittelpflanzen	9,83	69,0	59,1	67,2	62,4	62,7	61,3	+ 3,7	- 2,2	
Tabak	2,21	141,5	141,5	...	...	...	...	-	-
Hopfen	7,62	48,0	35,2	45,6	39,4	39,9	38,1	+ 8,2	- 4,5	
Obst	25,97	114,5	107,5	111,7	116,4	114,4	120,8	+ 12,4	+ 5,6	
Gemüse	18,40	105,7	114,3	96,7	96,2	91,7	96,4	- 15,7	+ 5,1	
Weinmost	16,23	84,8	84,8	78,7	78,7	78,7	78,7	- 7,2	-	
Tierische Produkte	749,82	125,2	127,1	125,0	127,3p	127,8p	125,2p	- 1,5	- 2,0	
Schlachtvieh insgesamt	390,84	128,6	130,0	122,9	126,2	125,9	123,8	- 4,8	- 1,7	
Groß-Schlachtvieh	381,49	129,4	130,9	123,9	127,2	126,9	124,8	- 4,7	- 1,7	
Ochsen	5,63	143,0	143,5	149,2	148,5	148,4	147,3	+ 2,6	- 0,7	
Bullen	63,25	143,9	145,3	153,2	154,2	153,9	153,3	+ 5,5	- 0,4	
Kühe	45,93	142,8	136,4	142,6	160,9	145,9	150,5	+ 10,3	+ 3,2	
Färsen	32,38	135,0	132,5	136,1	136,6	137,5	139,3	+ 5,1	+ 1,3	
Kälber	22,90	136,4	136,2	130,3	132,2	135,1	141,2	+ 3,7	+ 4,5	
Schweine	209,49	120,1	124,1	107,5	109,0	111,3	105,7	- 14,8	- 5,0	
Schafvieh	1,91	135,4	134,5	141,6	141,8	137,9	140,9	+ 4,8	+ 2,2	
Schlachtgeflügel	9,35	93,8	96,1	84,8	85,7	85,7	84,8	- 11,8	- 1,1	
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	142,8	145,7	128,7	130,3	136,4	141,4	- 3,0	+ 3,7	
Milch 3)	266,46	122,8	122,8	133,7	134,4p	136,1p	133,3p	+ 8,6	- 2,1	
Eier	46,89	95,5	110,1	90,3	94,2	89,1	76,0	- 31,0	- 14,7	
Wolle	0,61	58,3	58,3	58,3	58,3	58,3	58,3	-	-	

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. -
2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

Indizes

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt ¹⁾ 1973/74	1974				Veränderung Jan. 1975 gegenüber Jan. 1974 Dez. 1974 in Prozent		
			Jan.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan. 1975	Jan. 1974	Dez. 1974
Landwirtschaft. Produkte insgesamt	1 000	128,3	130,4	126,1	128,5p	129,0p	128,2p	- 1,7	- 0,6
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	226,8	129,5	119,4r	122,4	122,4	122,0	- 5,8	- 0,3
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	129,9	132,2	127,9	130,3p	131,0p	130,0p	- 1,7	- 0,8
Pflanzliche Produkte	250,18	107,8	109,6	99,3r	101,5	101,9	103,6	- 5,5	+ 1,7
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	107,9	111,1	98,3	100,3	101,7	102,9	- 7,4	+ 1,2
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	94,5	98,8	101,8	104,2	105,7	107,7	+ 9,0	- 1,9
Roggen	17,83	96,9	102,0	104,9	107,7	109,3	111,6	+ 9,4	+ 2,1
Weizen	49,31	94,1	98,2	99,8	102,0	103,0	104,6	+ 6,5	+ 1,6
Futtergerste	0,13	95,3	102,7	104,7	107,8	109,3	111,7	+ 8,8	+ 2,2
Eraugerste	19,57	92,1	97,0	103,8	106,2	108,9	111,4	+ 14,8	+ 2,3
Futterhafer	0,35	107,4	117,2	117,7	121,0	122,5	124,8	+ 6,5	+ 1,9
Hülsenfrüchte	0,22	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	108,3	+ 0,9	+ 0,9
Saatgut	10,91	120,3	113,6	112,6	114,0	112,3	113,3	- 0,3	+ 0,9
Hackfrüchte	75,93	120,2	123,2	89,0	89,8	91,6	91,7	- 25,6	+ 0,1
Speisekartoffeln	40,74	136,5	142,0	74,7	76,3	79,6	79,0	- 44,4	- 0,8
Zuckerrüben	33,81	100,7	100,7	104,3	104,3	104,3	105,3	+ 4,6	+ 1,0
Ölpflanzen	2,47	112,9	116,2	125,4	123,7	124,0	123,1	+ 5,9	- 0,7
Heu und Stroh	3,03	136,0	149,1	155,9	178,7	181,5	190,0	+ 27,4	+ 4,7
Heu	2,16	145,1	160,0	168,1	195,9	197,8	205,7	+ 28,6	+ 4,0
Stroh	0,87	113,4	122,2	125,5	136,0	141,0	151,1	+ 23,6	+ 7,2
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	107,6	105,7	102,0r	104,6	102,6	105,5	- 0,2	+ 2,8
Genußmittelpflanzen	9,83	74,6	63,8	72,6	67,4	67,7	66,8	+ 4,7	- 1,3
Tabak	2,21	152,8	152,8	...	...	...	...	...	...
Hopfen	7,62	51,9	38,0	49,3	42,6	43,1	41,5	+ 9,2	- 3,7
Obst	25,97	123,7	116,1	120,6	125,7	123,6	131,7	+ 13,4	+ 6,6
Gemüse	18,40	114,2	123,4	104,4	103,9	99,0	105,1	- 14,8	+ 6,2
Weinmost	16,23	94,2	94,2	87,3	87,3	87,3	87,3	- 7,3	-
Tierische Produkte	749,82	135,2	137,3	135,0	137,5p	138,0p	136,5	- 0,6	- 1,1
Schlachtvieh insgesamt	390,84	138,9	140,5	132,8	136,3	135,9	134,9	- 4,0	- 0,7
Groß-Schlachtvieh	381,49	139,8	141,4	133,8	137,4	137,0	136,0	- 3,8	- 0,7
Ochsen	5,63	154,4	155,0	161,2	160,3	160,3	160,5	+ 3,5	+ 0,1
Bullen	63,25	155,4	156,9	165,4	166,5	166,2	167,1	+ 6,5	+ 0,5
Kühe	45,93	154,2	147,3	154,0	173,7	157,6	164,1	+ 11,4	+ 4,1
Färsen	32,38	145,8	143,1	147,0	147,5	148,5	151,8	+ 6,1	+ 2,2
Kälber	22,90	147,3	147,0	140,7	142,8	145,8	153,9	+ 4,7	+ 5,6
Schweine	209,49	129,7	134,1	116,1	117,7	120,2	115,2	- 14,1	- 4,2
Schafvieh	1,91	146,2	145,3	153,0	152,2	148,9	153,6	+ 5,7	+ 3,2
Schlachtgeflügel	9,35	101,2	103,8	91,5	92,5	92,6	92,4	- 11,0	- 0,2
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	154,1	157,3	139,0	140,7	147,3	154,0	- 2,1	+ 4,5
Milch 3)	266,46	132,6	132,7	144,4	145,2p	146,9p	145,3p	+ 9,5	- 1,1
Eier	46,89	103,1	118,8	97,6	101,8	96,3	82,9	- 30,2	- 13,9
Wolle	0,61	62,9	62,9	62,9	62,9	62,9	63,5	+ 1,0	+ 1,0

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. - 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittel Pflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

Indizes

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und ohne Aufwertungsungleich

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1) WJ. 1973/74	1974			1975		Veränderung Jan. 1975 gegenüber 1974 in Prozent	
			Jan.	Nov.	Dez.	Jan.	Jan.	Dez.	
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	87,5	110,6	107,8	120,9	112,7	+ 1,9	- 6,8	
Schnittblumen	89,11	84,9	110,9	106,9	121,3	112,8	+ 1,7	- 7,0	
Treibrosen	15,16	98,8	155,2	121,5	150,7	152,5	- 1,7	+ 1,2	
Freilandrosen	0,80	92,3	-	-	-	-	-	-	
Treibtulpen	13,16	75,5	90,0	-	106,7	88,3	- 1,9	- 17,2	
Treibnelken	45,38	79,4	101,7	111,2	118,8	106,9	+ 5,1	- 10,0	
Chrysanthemen	6,63	95,3	107,5	103,5	111,8	113,9	+ 6,0	+ 1,9	
Asparagus sprengeri	7,98	96,0	102,4	96,2	93,1	93,4	- 8,8	+ 0,3	
Topfpflanzen	10,89	108,3	108,4	114,9	117,3	111,8	+ 3,1	- 4,7	
Hortensien	1,17	142,3	-	-	-	-	-	-	
Cyclamen	3,34	117,1	117,8	124,2	127,8	119,8	+ 1,7	- 6,3	
Azaleen	4,50	94,7	100,5	103,4	105,3	99,8	- 0,7	- 5,2	
Ficus decora	1,88	104,3	99,3	107,1	108,3	108,3	+ 9,1	-	

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten insges. 1) Privat- forsten 2)		Staatsforsten				Veränderung Dez. 1974 gegenüber 1973 in Prozent		
		Durchschnitt 3) Forstwirtschaftsjahr		1973 Dez.	1974 Okt.	1974		Dez. 1973	Nov. 1974	
		1973	1974			Nov.	Dez.			
Rohholz insgesamt	1 000	104,7	108,6	121,0	113,8	118,2	118,9	118,4	+ 4,0	- 0,4
Stammholz	802,29	106,0	110,1	123,2	116,1	118,7	119,8	118,0	+ 1,6	- 1,5
Eiche B	69,10	133,1	129,5	194,3	164,9	164,3	180,8	160,7	- 2,5	- 11,1
Rotbuche A	4,32	101,9	97,8	119,9	120,5	126,0	127,3	123,3	+ 2,3	- 3,1
Rotbuche B	87,12	106,2	118,5	116,3	113,7	115,7	116,8	121,1	+ 6,5	+ 3,7
Fichte/Tanne B	519,22	104,8	111,3	117,0	112,1	116,3	115,4	114,2	+ 1,9	- 1,0
Kiefer B	122,53	97,8	94,2	114,1	107,3	105,0	105,6	107,3	-	+ 1,6
Grubenholz	40,48	84,5	86,6	95,7	81,0	101,2	102,3	98,3	+ 21,4	- 3,9
Fichte/Tanne	22,05	85,0	88,9	96,8	88,2	98,5	98,6	97,3	+ 10,3	- 1,3
Kiefer	18,43	83,6	83,2	94,4	72,4	104,4	106,7	99,4	+ 37,3	- 6,8
Faserholz	88,23	97,0	102,0	107,4	99,3	111,0	109,9	122,5	+ 23,4	+ 11,5
Rotbuche	24,47	146,3	167,4	148,8	134,9	147,8	147,1	163,1	+ 20,9	+ 10,9
Fichte/Tanne	63,76	82,2	86,8	91,5	85,7	96,9	95,6	106,9	+ 24,7	+ 11,8
Brennholz	69,00	112,6	114,5	128,4	124,2	131,4	130,6	129,6	+ 4,3	- 0,8
Laubbrennholz	55,88	109,9	109,3	129,7	128,6	127,9	128,9	127,5	- 0,9	- 1,1
Nadelbrennholz	13,12	119,2	124,9	123,0	105,6	146,1	138,1	138,6	+ 31,3	+ 0,4

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
Originalbasis 1970 = 100, a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1974	1973			1974			Veränderung Dez. 1974 gegenüber 1973 in Prozent	
		Dez.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Dez. 1973	Nov. 1974	
Nadelholz	127,7	122,1	129,5	128,0	125,8	125,0	+ 2,4	- 0,6	
Laubholz	137,8	128,8	142,7	141,2	140,3	139,8	+ 8,5	- 0,4	

Indizes

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt ¹⁾ Wj. 1973/74	1974			1975		Veränderung Jan. 1975 gegenüber Jan. 1974 in Prozent	
			Jan.	Nov.	Dez.	Jan.	Jan.	Dez. 1974	
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	94,4	119,4	116,4	130,6	122,8	+ 2,8	- 6,0	
Schnittblumen	89,11	91,7	119,8	115,5	131,0	123,0	+ 2,7	- 6,1	
Treibrosen	15,16	106,7	167,6	131,2	162,8	166,2	- 0,8	+ 2,1	
Freilandrosen	0,80	99,7	-	-	-	-	-	-	
Treibtulpen	13,16	81,6	97,2	-	115,2	96,2	- 1,0	- 16,5	
Treibnelken	45,38	85,7	109,8	120,1	128,3	116,5	+ 6,1	- 9,2	
Chrysanthemen	6,63	102,9	116,1	111,8	120,7	124,2	+ 7,0	+ 2,9	
Asparagus sprengeri	7,98	103,7	110,6	103,9	100,5	101,8	- 8,0	+ 1,3	
Topfpflanzen	10,89	117,0	117,1	124,1	126,7	121,9	+ 4,1	- 3,8	
Hortensien	1,17	153,7	-	-	-	-	-	-	
Cyclamen	3,34	126,5	127,2	134,1	138,0	130,6	+ 2,7	- 5,4	
Azaleen	4,50	102,3	108,5	111,7	113,7	108,8	+ 0,3	- 4,3	
Ficus decora	1,88	112,6	107,2	115,7	117,0	118,0	+ 10,1	+ 0,9	

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/1962 bis 1962/1963.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100
b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten insges. 1)			1973 Dez.	Staatsforsten			Veränderung Dez. 1974 gegenüber Dez. 1973 in Prozent	
		Privatforsten 2)				1974 Okt.	1974 Nov.	1974 Dez.	Dez. 1973	Nov. 1974
		Durchschnitt 3) Forstwirtschaftsjahr								
Rohholz insgesamt	1 000	107,8	111,9	124,6	117,2	121,7	122,5	122,0	+ 4,1	- 0,4
Stammholz	802,29	109,2	113,4	126,9	119,6	122,3	123,4	121,5	+ 1,6	- 1,5
Eiche B	69,10	137,1	133,4	200,1	169,8	169,2	186,2	165,5	- 2,5	- 11,1
Rotbuche A	4,32	105,0	100,7	123,5	124,1	129,8	131,1	127,0	+ 2,3	- 3,1
Rotbuche B	87,12	109,4	122,1	119,8	117,1	119,2	120,3	124,7	+ 6,5	+ 3,7
Fichte/Tanne B	519,22	107,9	114,6	120,5	115,5	119,8	118,9	117,6	+ 1,8	- 1,1
Kiefer B	122,53	100,7	97,0	117,5	110,5	108,2	108,8	110,5	-	+ 1,6
Grubenholz	40,48	87,0	89,2	98,6	83,4	104,2	105,4	101,2	+ 21,3	- 4,0
Fichte/Tanne	22,05	87,6	91,6	99,7	90,8	101,5	101,6	100,2	+ 10,4	- 1,4
Kiefer	18,43	86,1	85,7	97,2	74,6	107,5	109,9	102,4	+ 37,3	- 6,8
Faserholz	88,23	99,9	105,1	110,6	102,3	114,3	113,2	126,2	+ 23,4	+ 11,5
Rotbuche	24,47	150,7	172,4	153,3	138,9	152,2	151,5	168,0	+ 21,0	+ 10,9
Fichte/Tanne	63,76	84,7	89,4	94,2	88,3	99,8	98,5	110,1	+ 24,7	+ 11,8
Brennholz	69,00	116,0	117,9	132,3	127,9	135,3	134,5	133,5	+ 4,4	- 0,7
Laubbrennholz	55,88	113,2	112,6	133,6	132,5	131,7	132,8	131,3	- 0,9	- 1,1
Nadelbrennholz	13,12	122,8	128,6	126,7	108,8	150,5	142,2	142,8	+ 31,3	+ 0,4

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismesszahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
Originalbasis 1970 = 100, b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1974	1973			1974			Veränderung Dez. 1974 gegenüber Dez. 1973 in Prozent	
		Dez.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Dez. 1973	Nov. 1974	
Nadelholz	141,7	135,5	143,7	142,1	139,6	138,8	+ 2,4	- 0,6	
Laubholz	153,0	143,0	158,4	156,7	155,7	155,2	+ 8,5	- 0,3	

INDIZES

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973/ 1974	1974		1975 VERÄNDERUNG	
		WJD	JAN.	DEZ.	JAN.	JAN. DEZ.
1975 GEGENÜBER 1974 IN PROZENT						
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1 000,00	139,8	140,2	148,5	149,7	+ 6,8 + 0,8
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1 000,00	154,0	154,4	163,5	164,9	+ 6,8 + 0,9
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	136,3	137,1	143,6	144,7	+ 5,5 + 0,8
HANDELSDUENGER	108,23	115,3	112,3	136,0	139,6	+24,3 + 2,6
EINNAEHRSTOFFDUENGER	88,96	115,4	113,3	134,5	138,1	+21,9 + 2,7
KALKAMMONSALPETER	38,34	105,6	99,6	118,5	120,0	+20,5 + 1,3
THOMASPHOSPHAT	27,21	122,5	121,6	150,9	156,7	+28,9 + 3,8
KALIDUENGESALZ	21,71	119,8	123,2	137,8	142,7	+15,8 + 3,6
BRANNTKALK	1,70	169,4	165,3	188,6	189,1	+14,4 + 0,3
MEHRNAEHRSTOFFDUENGER	19,27	114,4	107,3	143,4	146,5	+36,5 + 2,2
NPK-DUENGER	12,89	109,0	102,3	132,5	135,0	+32,0 + 1,9
PK- DUENGER	5,20	125,7	118,1	167,0	171,6	+45,3 + 2,8
NP- DUENGER	1,18	124,2	113,7	158,2	161,2	+41,8 + 1,9
FUTTERMittel	280,25	130,1	133,6	127,4	125,9	- 5,8 - 1,2
FUTTERGETREIDE	12,89	92,9	93,5	102,7	102,9	+10,1 + 0,2
FUTTERGERSTE	9,50	92,1	93,1	100,3	101,0	+ 8,5 + 0,7
FUTTERMAIS	3,39	95,2	94,8	109,5	108,2	+14,1 - 1,2
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	105,4	109,9	113,9	112,9	+ 2,7 - 0,9
DELKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	153,6	167,0	127,1	119,7	-28,3 - 5,8
TIERISCHE FUTTERMittel	38,00	188,3	198,3	196,3	197,8	- 0,3 + 0,8
FISCHMEHL	8,82	211,7	250,2	140,9	135,4	-45,9 - 3,9
MAGERMILCH	29,18	181,2	182,6	213,1	216,7	+18,7 + 1,7
MISCHFUTTERMittel	175,07	116,2	118,8	116,5	115,2	- 3,0 - 1,1
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	119,9	125,7	117,6	116,2	- 7,6 - 1,2
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	110,3	112,1	111,2	110,4	- 1,5 - 0,7
LEGEMEHL	75,32	119,1	120,5	120,1	118,6	- 1,6 - 1,2
SONSTIGE FUTTERMittel	13,57	100,7	101,4	104,0	104,6	+ 3,2 + 0,6
BIERTREBER	10,18	102,2	102,6	104,9	105,5	+ 2,8 + 0,6
TAPIOKAMEHL	3,39	95,9	97,6	101,4	101,9	+ 4,4 + 0,5
SAATGUT	20,49	129,3	119,6	118,2	118,2	- 0,3 -
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	101,9	102,7	109,3	109,3	+ 6,4 -
HACKFRUECHTE	12,17	146,2	130,3	123,2	123,2	- 5,4 -
KARTOFFELN , MITTELFUEHE	6,53	150,4	133,1	120,4	120,4	- 9,5 -
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	138,3	122,6	119,1	119,1	- 2,9 -
ZUCKERRUEBENSAMEN	0,69	141,9	136,5	141,9	141,9	+ 4,0 -
FUTTERRUEBENSAMEN	0,62	161,1	147,5	161,1	161,1	+ 9,2 -
FUTTERPFLANZEN	1,31	119,7	94,7	119,5	119,5	+26,2 -
ROTKLEE	0,69	95,0	91,5	95,0	95,0	+ 3,8 -
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	147,0	98,2	146,7	146,7	+49,4 -
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	141,2	144,2	136,1	140,9	- 2,3 + 3,5
RINDER (MILCHKUEHE)	52,25	140,0	140,0	145,6	148,5	+ 6,1 + 2,0
SCHWEINE (Ferkel)	23,89	142,4	152,1	112,9	120,9	-20,5 + 7,1
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	163,7	165,7	173,7	194,1	+17,1 +11,7
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	94,4	94,2	101,2	101,2	+ 7,4 -
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	119,2	119,2	119,2	119,2	- -
FUNGIZIDE	2,99	97,7	97,3	117,0	117,0	+20,2 -
INSEKTIZIDE	3,87	99,7	99,6	101,2	101,2	+ 1,6 -
HERBIZIDE	2,04	79,5	79,3	81,5	81,5	+ 2,8 -
SONSTIGE MITTEL	0,81	88,3	88,3	88,3	86,3	- -
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	134,1	135,2r	146,8	148,2	+ 9,6 + 1,0
KOHLE	4,41	165,9	170,1	189,8	198,2	+16,5 + 4,4
STEINKOHLE	1,70	154,9	157,3	185,8	195,9	+24,5 + 5,4
BRAUNKOHLENBRIKETTS	2,71	172,8	178,1	192,3	199,7	+12,1 + 3,8
TREIBSTOFFE	21,17	139,0	144,2	143,4	143,7	- 0,3 + 0,2
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	145,8	155,2	150,2	150,0	- 3,4 - 0,1
BENZIN	6,78	124,7	120,8	129,0	130,3	+ 7,9 + 1,0
SCHMIEROLE UND -FETTE	10,38	128,7	127,7	141,7	142,8	+11,8 + 0,8
ELEKTRISCHER STROM	25,11	126,6	124,7r	144,3	145,4	+16,6 + 0,8

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FUER DIESELKRAFTSTOFF.

INDIZES

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHR (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973	1974		1975 VERAENDERUNG	
		1974	JAN.	DEZ.	JAN.	DEZ.
		WJD	1974 IN PROZENT			
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1 000,00	152,6	153,0 ^r	162,3	163,7	+ 7,0 + 0,9
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1 000,00	168,1	168,5 ^r	178,7	180,3	+ 7,0 + 0,9
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	148,0	148,8 ^r	156,2	157,4	+ 5,8 + 0,8
HANDELSDUENGER	108,23	127,9	124,6	151,0	154,9	+24,3 + 2,6
EINNAEHRSTOFFDUENGER	88,96	128,1	125,9	149,3	153,2	+21,7 + 2,6
KALKAMMONSALPETER	38,34	117,2	110,6	131,6	133,2	+20,4 + 1,2
THOMASPHOSPHAT	27,21	135,9	135,0	167,5	173,9	+28,8 + 3,8
KALIDUENGESALZ	21,71	133,0	136,8	152,9	158,3	+15,7 + 3,5
BRANNTKALK	1,70	188,0	183,5	209,4	209,9	+14,4 + 0,2
MEHRNAEHRSTOFFDUENGER	19,27	127,0	119,0	159,2	162,6	+36,6 + 2,1
NPK-DUENGER	12,89	121,0	113,5	147,1	149,9	+32,1 + 1,9
PK- DUENGER	5,20	139,5	131,1	185,4	190,5	+45,3 + 2,8
NP- DUENGER	1,18	137,8	126,3	175,6	179,0	+41,7 + 1,9
FUTTERMITTEL	280,25	137,3	141,0	134,4	132,9	- 5,7 - 1,1
FUTTERGETREIDE	12,89	98,0	98,7	108,4	108,6	+10,0 + 0,2
FUTTERGERSTE	9,50	97,1	98,2	105,8	106,6	+ 8,6 + 0,8
FUTTERMAIS	3,39	100,5	100,0	115,5	114,1	+14,1 - 1,2
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	111,2	115,9	120,2	119,1	+ 2,8 - 0,9
DELKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	172,6	176,2	134,1	126,3	-28,3 - 5,8
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	198,6	209,1	207,1	208,7	- 0,2 + 0,8
FISCHMEHL	8,82	223,4	263,9	148,7	142,8	-45,9 - 4,0
MAGERMILCH	29,18	191,1	192,6	224,8	228,6	+18,7 + 1,7
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	122,6	125,3	122,9	121,6	- 3,0 - 1,1
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	126,5	132,7	124,0	122,6	- 7,6 - 1,1
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	118,4	118,2	117,3	116,5	- 1,4 - 0,7
LEGEWEHL	75,32	125,6	127,1	126,7	125,1	- 1,6 - 1,3
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	107,5	108,3	111,1	111,7	+ 3,1 + 0,5
BIERTREBER	10,18	107,9	108,3	110,7	111,3	+ 2,8 + 0,5
TAPIOKAMEHL	3,39	106,5	108,3	112,5	113,1	+ 4,4 + 0,5
SAATGUT	20,49	136,4	125,1	124,7	124,7	- 0,3 -
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	107,5	108,4	115,3	115,3	+ 6,4 -
HACKFRUECHTE	12,17	154,2	137,4	130,0	130,0	- 5,4 -
KARTOFFELN , MITTELFRUEHE	6,53	158,7	140,4	127,0	127,0	- 9,5 -
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	146,0	129,3	125,7	125,7	- 2,8 -
ZUCKERRUEBENSAMEN	0,69	149,7	144,0	149,7	149,7	+ 4,0 -
FUTTERRUEBENSAMEN	0,62	170,0	155,6	170,0	170,0	+ 9,3 -
FUTTERPFLANZEN	1,31	126,2	99,9	126,0	126,0	+26,1 -
ROTKLEE	0,69	100,3	96,5	100,2	100,2	+ 3,8 -
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	155,1	103,6	154,8	154,8	+49,4 -
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	148,9	152,2	143,6	148,6	- 2,4 + 3,5
RINDER (MILCHKUEHE)	52,25	147,7	147,7	153,6	156,7	+ 6,1 + 2,0
SCHWEINE (FERKEL)	23,89	150,2	160,5	119,2	127,5	-20,6 + 7,0
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	172,7	174,8	183,3	204,7	+17,1 +11,7
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	104,8	104,6	112,3	112,3	+ 7,4 -
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	132,3	132,3	132,3	132,3	- -
FUNGIZIDE	2,99	108,5	108,0	129,8	129,8	+20,2 -
INSEKTIZIDE	3,87	110,8	110,6	112,3	112,3	+ 1,5 -
HERBIZIDE	2,04	88,2	88,0	90,4	90,4	+ 2,7 -
SONSTIGE MITTEL	0,81	98,1	98,1	98,1	98,1	- -
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	154,2	155,4 ^r	168,3	169,8	+ 9,3 + 0,9
KOHLE	4,41	184,2	188,8	210,6	220,1	+16,6 + 4,5
STEINKOHLE	1,70	172,0	174,6	206,2	217,5	+24,6 + 5,5
BRAUNKOHLBRIKETTS	2,71	191,8	197,7	213,4	221,7	+12,1 + 3,9
TREIBSTOFFE	21,17	169,6	175,4 ^r	174,4	174,8	- 0,3 + 0,2
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	184,3	194,8 ^r	189,1	189,0	- 3,0 - 0,1
BENZIN	6,78	138,4	134,1	143,2	144,7	+ 7,9 + 1,0
SCHMIEROLE UND -FETTE	10,38	142,9	141,7	157,3	158,6	+11,9 + 0,8
ELEKTRISCHER STROM	25,11	140,6	138,4 ^r	160,2	161,4	+16,6 + 0,7

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FUER DIESELKRAFTSTOFF.

INDIZES

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHR (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WABGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973/	1974		1975 VERAENDERUNG	
		1974	JAN.	DEZ.	JAN.	JAN. DEZ.
		WJD			GEGENUEBER 1974 IN PROZENT	
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	136,3	136,3	146,9	147,9	+ 8,5 + 0,7
UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE (BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBAEUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	166,5	163,9	174,5	174,5	+ 6,5 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	163,5	162,7	188,2	190,9	+17,3 + 1,4
REPARATUREN	61,07	184,5	183,9	207,6	210,2	+14,3 + 1,3
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	182,4	181,5	204,7	207,2	+14,2 + 1,2
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER						
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZEMPFLERGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	205,4	205,5	227,9	230,9	+12,4 + 1,3
ERNTBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	179,7	179,3	201,4	203,7	+13,6 + 1,1
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	185,9	185,6	210,4	213,3	+14,9 + 1,4
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	154,2	164,8	182,7	185,2	+12,4 + 1,4
WARTUNG	24,43	125,2	123,6	142,8	142,7	+15,5 - 0,1
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	149,0	147,5	187,9	193,4	+31,1 + 2,9
BINDEGARN	10,12	121,9	120,5	179,7	189,7	+57,4 + 5,6
HANDHACKE	3,49	154,5	154,6	175,8	178,4	+15,4 + 1,5
DUNGGABEL	3,49	201,2	199,1	230,9	233,8	+17,4 + 1,3
MAEHMESSERKLINGE	3,48	158,6	157,3	177,8	181,0	+15,1 + 1,8
DRAHTSTIFTE	0,70	171,6	169,7	209,7	212,2	+25,0 + 1,2
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	130,3	128,7	156,3	158,5	+23,2 + 1,4
STACHELDRAHT	0,70	163,8	159,8	225,3	230,1	+44,0 + 2,1
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	171,3	168,7	188,9	186,7	+10,7 - 1,2
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	151,6	150,9	164,8	166,7	+10,5 + 1,2
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBAEUDE	69,89	157,9	165,2	176,3	176,3	+ 6,7 -
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	158,79	144,4	144,6	159,8	162,5	+12,4 + 1,7
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	137,6	137,1	149,2	153,6	+12,0 + 2,9
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAETE	4,75	151,7	152,6	169,1	169,9	+11,3 + 0,5
LANDMASCHINEN UND GERAETE	89,91	148,9	149,4	166,9	168,5	+12,8 + 1,0
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	166,4	164,6	190,0	190,4	+15,7 + 0,2
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	172,4	169,6	195,1	195,8	+15,4 + 0,4
ACKEREGGE	2,99	156,9	156,9	182,0	182,0	+16,0 -
ZUM SAENEN, PFLANZEN UND PFLIEGEN	6,38	173,6	176,9	190,8	194,1	+ 9,7 + 1,7
VIELFACHGERAET FUER KARTOFFELANBAU	4,28	175,5	181,2	193,4	197,3	+ 8,9 + 2,0
DRILLMASCHINE	2,10	167,3	168,2	185,6	187,6	+11,5 + 1,1
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	143,0	142,9	159,7	161,4	+12,9 + 1,1
STALLDUENGSTREUER	8,48	140,5	140,1	153,8	155,4	+10,9 + 1,0
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	1,70	160,6	162,1	181,9	187,6	+15,7 + 3,1
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	135,1	136,7	149,5	150,8	+10,3 + 0,9
PFLANZENSCHUTZGERAET MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	144,6	143,4	169,6	169,6	+18,3 -
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	149,9	151,2	170,4	171,0	+13,1 + 0,4
ANBAUMAEHWERK	2,10	166,6	175,9	183,3	184,6	+ 4,9 + 0,7
RECHWENDER	8,49	152,1	153,3	174,9	174,9	+14,1 -
FELDHAECKSLER	2,10	138,2	138,1	156,4	156,4	+13,3 -
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPFRODER	1,70	151,8	150,7	164,2	164,8	+ 9,4 + 0,4
MAEHROESCHER	13,16	153,5	155,0	177,4	177,4	+14,5 -
KARTOFFELVORRATSRÖDER	3,39	150,5	146,3	161,6	166,1	+12,0 + 2,8
PICK- UP- PRESSE	5,09	134,6	135,0	153,4	153,8	+13,9 + 0,3
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	163,6	162,5	183,6	184,5	+13,5 + 0,5
SCHROTMUEHLE	1,29	152,5	160,8	180,3	181,6	+12,9 + 0,7
FUTTERDAEMPFER	0,81	154,7	165,0	180,0	180,0	+ 9,1 -
GEBLAESHAECKSLER	1,29	171,4	168,6	198,7	199,9	+18,6 + 0,6
SELBSTTAETIGES TRAENKEBECKEN	0,41	140,5	143,4	153,9	153,9	+ 7,3 -
FUER FOERDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	136,1	136,5	147,7	150,1	+10,0 + 1,6
FOERDERGEBLAESE	2,10	139,8	143,1	154,5	155,7	+ 8,8 + 0,8
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	152,2	147,5	165,4	167,8	+13,8 + 1,5
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	138,4	137,1	155,5	156,0	+13,8 + 0,3
ACKERWAGEN	7,19	128,0	129,8	137,0	140,1	+ 7,9 + 2,3
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	128,8	128,9	146,1	146,8	+13,9 + 0,5
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	135,7	135,1	146,8	155,1	+14,8 + 5,7

INDIZES

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHR (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAERGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973/	1974		1975 VERAENDERUNG	
		1974	JAN.	DEZ.	JAN.	JAN. DEZ.
		WJD			1974 IN PROZENT	
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	148,6	148,6	160,1	161,2	+ 8,5 + 0,7
UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE (BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBAEUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	184,8	181,9	193,7	193,7	+ 6,5 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	181,5	180,5	208,9	211,9	+17,4 + 1,4
REPARATUREN	61,07	204,8	204,1	230,4	233,4	+14,4 + 1,3
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	202,5	201,4	227,2	230,1	+14,3 + 1,3
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER						
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	228,0	228,2	253,0	256,3	+12,3 + 1,3
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	199,5	199,1	223,5	226,1	+13,6 + 1,2
FUTTERMittelBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	206,3	205,9	233,5	236,7	+15,0 + 1,4
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	182,3	182,9	202,8	205,5	+12,4 + 1,3
WARTUNG	24,43	139,0	137,2	158,5	158,4	+15,5 - 0,1
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	165,4	163,8	208,6	214,8	+31,1 + 3,0
BINDEGARN	10,12	135,3	133,8	199,5	210,6	+57,4 + 5,6
HANDHACKE	3,49	171,5	171,6	195,1	198,0	+15,4 + 1,5
DUNGGABEL	3,49	223,4	221,0	256,4	259,6	+17,5 + 1,2
MAEHMESSERKLINGE	3,48	176,2	174,8	197,6	201,1	+15,0 + 1,8
DRAHTSTIFTE	0,70	190,5	188,4	232,8	235,5	+25,0 + 1,2
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	144,6	142,8	173,5	175,9	+23,2 + 1,4
STACHELDRAHT	0,70	182,7	177,4	250,1	255,5	+44,0 + 2,2
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	190,2	187,3	209,6	207,3	+10,7 - 1,1
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	168,3	167,5	183,0	185,1	+10,5 + 1,1
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBAEUDE	69,89	186,4	183,4	195,7	195,7	+ 6,7 -
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	158,79	160,3	160,4	177,4	180,4	+12,5 + 1,7
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	152,7	152,2	165,6	170,6	+12,1 + 3,0
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAETE	4,75	168,4	169,4	187,7	188,6	+11,3 + 0,5
LANDMASCHINEN UND GERAETE	89,91	165,3	165,9	185,2	187,0	+12,7 + 1,0
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	184,7	182,7	210,9	211,3	+18,7 + 0,2
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	191,4	188,2	216,6	217,3	+15,5 + 0,3
ACKEREGGE	2,99	174,2	174,1	202,0	202,0	+16,0 -
ZUM SAEEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	192,7	196,4	211,8	215,4	+ 9,7 + 1,7
VIELFACHGERAET FUER KARTOFFELANBAU	4,28	194,8	201,1	214,6	219,0	+ 8,9 + 2,1
DRILLMASCHINE	2,10	185,7	186,7	206,0	208,2	+11,5 + 1,1
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	158,7	158,6	177,3	179,2	+13,0 + 1,1
STALLDUNGSTREUER	8,48	155,9	155,5	170,7	172,5	+10,9 + 1,1
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	1,70	178,3	179,9	201,9	208,3	+15,8 + 3,2
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	150,0	151,7	166,0	167,4	+10,3 + 0,8
PFLANZENSCHUTZGERAET MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	160,5	159,1	188,3	188,3	+18,4 -
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	166,4	167,8	189,2	189,8	+13,1 + 0,3
ANBAUMAEHWERK	2,10	184,9	195,2	203,4	204,9	+ 5,0 + 0,7
RECHWENDER	8,49	168,8	170,2	194,2	194,2	+14,1 -
FELDHAECKSLER	2,10	153,4	153,2	173,7	173,7	+13,4 -
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPPRODER	1,70	168,5	167,2	182,3	182,9	+ 9,4 + 0,3
MAEHGRESCHER	13,16	170,4	172,0	196,9	196,9	+14,5 -
KARTOFFELVORRATSDROER	3,39	167,0	164,6	179,4	184,4	+12,0 + 2,8
PICK- UP- PRESSE	5,09	149,5	149,9	170,3	170,7	+13,9 + 0,2
FUER FUTTERMittelBEREITUNG	3,80	181,6	180,3	203,9	204,7	+13,5 + 0,4
SCHROTMUEHLE	1,29	180,4	178,5	200,2	201,5	+12,9 + 0,6
FUTTERDAEMPFER	0,81	182,8	183,1	199,7	199,7	+ 9,1 -
GEBLAESHAECKSLER	1,29	190,2	187,1	220,6	221,9	+18,6 + 0,6
SELBSTTAETIGES TRAENKEBECKEN	0,41	155,9	159,1	170,9	170,9	+ 7,4 -
FUER FOERDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	151,1	151,4	164,0	166,7	+10,1 + 1,6
FOERDERGEBLAESE	2,10	155,1	158,8	171,5	172,8	+ 8,8 + 0,8
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	168,9	163,7	183,5	186,2	+13,7 + 1,5
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	153,6	152,2	172,6	173,1	+13,7 + 0,3
ACKERWAGEN	7,19	142,0	144,0	152,1	155,6	+ 8,1 + 2,3
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	143,0	143,1	162,2	162,9	+13,8 + 0,4
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	150,7	150,0	162,9	172,1	+14,7 + 5,6

Preise

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1974	1974		1975
				D	Jan.	Dez.	Jan.
Getreide, Durchschnitts-(Standard-) Qualität	frei Verlade- station	Hannover	1 000 kg	377,3a)	375,0	390,0	400,0
		Köln	1 000 kg	378,8a)	370,0	400,0	410,0
Roggen		Frankfurt	1 000 kg	390,1a)	379,4	412,5	412,5
		Stuttgart	1 000 kg	376,0	360,0	390,0	402,5
		München	1 000 kg	394,8a)	367,5	412,5	422,5
		Nürnberg	1 000 kg	400,8a)	369,5	415,0	425,0
Weizen		Hannover	1 000 kg	398,6a)	400,0	420,0	430,0
		Köln	1 000 kg	398,4a)	395,0	415,0	430,3
		Frankfurt	1 000 kg	391,3a)	387,5	412,5	412,5
		Stuttgart	1 000 kg	382,0a)	370,0	390,0	402,5
		München	1 000 kg	391,0	372,5	412,5	412,5
		Nürnberg	1 000 kg	396,6a)	390,0	407,5	417,5
Futtergerste		Hannover	1 000 kg	372,1	375,0	400,0	400,0
		Köln	1 000 kg	364,2	370,0	373,8	375,0
		Frankfurt	1 000 kg	349,6	348,1	372,5	372,5
		Stuttgart	1 000 kg	358,5	345,0	365,0	377,5
		München	1 000 kg	346,7a)	325,0	360,0	360,0
		Nürnberg	1 000 kg	366,4a)	.	382,5	392,5
Futterhafer		Hannover	1 000 kg	378,8	385,0	400,0	395,0
		Köln	1 000 kg	367,7	375,0	377,5	377,5
		Frankfurt	1 000 kg	365,5a)	360,0	380,0	382,5
		Stuttgart	1 000 kg	360,5a)	350,0	360,0	372,5
		München	1 000 kg	367,0a)	355,0	370,0	370,0
		Nürnberg	1 000 kg	376,7a)	.	407,5	417,5
Hackfrüchte Speisekartoffeln, gelb- fleischige,	frei Verlade- station	Kiel	100 kg	13,48a)	24,16	9,35	9,58
		Hannover	100 kg	11,02a)	17,13	8,00	7,75
		Köln	100 kg	9,52a)	.	8,75	.
		Frankfurt	100 kg	14,63a)	18,50	11,50	11,50
		Karlsruhe	100 kg	14,25a)	18,44	11,00	11,00
		München	100 kg	12,55a)	16,88	11,57	11,00
		Nürnberg	100 kg	12,43a)	17,82	10,88	10,17
Genusmittelpflanzen Hopfen, Hallertauer, prima mit Siegel, ab Boden des Erzeugers 1)	frei Siegel- stelle	Bayern	100 kg	459,29a)	400,00	481,43	465,71
Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markt- ort	Hamburg	100 kg	325,3	320,9	340,7	340,3
		Hannover	100 kg	.	.	.	323,1
Ochsen, Klasse A		Köln	100 kg	340,5a)	333,7	350,3	352,7
		Frankfurt	100 kg	.	.	.	.
		Mannheim	100 kg	.	.	.	.
		München	100 kg	.	.	336,0	357,7
Bullen, Klasse A		Hamburg	100 kg	346,3	348,6	355,5	360,8
		Hannover	100 kg	350,8	347,8	371,7	369,6
		Köln	100 kg	360,7	355,8	384,0	379,2
		Frankfurt	100 kg	365,7	356,7	378,5	375,8
		Mannheim	100 kg	372,8	358,1	389,0	386,9
		München	100 kg	360,3	350,4	371,9	377,6
Kühe, Klasse B		Hamburg	100 kg	259,8	243,3	258,9	272,8
		Hannover	100 kg	246,0	231,9	243,9	251,6
		Köln	100 kg	266,6	249,6	268,4	276,6
		Frankfurt	100 kg	266,4	246,8	263,7	275,5
		Mannheim	100 kg	264,4	246,9	263,7	269,4
		München	100 kg	279,1	261,3	277,7	287,1
Färsen, Klasse A		Hamburg	100 kg	297,0	288,1	302,0	314,4
		Hannover	100 kg	284,9	279,9	285,8	290,2
		Köln	100 kg	303,9	299,1	308,7	311,8
		Frankfurt	100 kg	304,6	295,7	302,8	307,3
		Mannheim	100 kg	306,4	294,4	315,5	308,0
		München	100 kg	315,6	311,4	322,3	335,4

1) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.

Preise

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1974	1974		1975
				D	Jan.	Dez.	Jan.
noch: Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markort	Hamburg Hannover	100 kg 100 kg	..	..	..	..
Kälber, Klasse A		Freiburg Frankfurt Mannheim München	100 kg 100 kg 100 kg 100 kg	497,1 . 498,5 481,6	. 472,4 502,7 490,1	518,0 457,5 520,1 500,0	534,4 . 552,3 520,0
Schweine, Klasse c		Hamburg Hannover Köln Frankfurt Mannheim München	100 kg 100 kg 100 kg 100 kg 100 kg 100 kg	259,6 267,3 289,5 285,9 299,3 263,5	295,0 304,9 339,9 329,1 346,7 311,9	269,6 280,4 301,8 299,3 313,7 269,1	259,8 262,8 290,7 280,9 300,9 257,4
Lämmer und Hammel, Klasse A		Hamburg Freiburg Frankfurt	100 kg 100 kg 100 kg	291,9 . .	289,2 . 362,1	306,4 388,6 .	324,5 390,0 .
Milch berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschließlich Förderungszuschlag	frei Molkerei	Bundesgebiet	100 kg	44,73p	43,36	48,03p	47,06p
Eier unsortierte Erzeugerpreise	ab Hof	SchH. Ndsa. NrhW. Stuttgart Bayern	100 St 100 St 100 St 100 St 100 St	12,31 12,49 12,89 12,44 13,77	16,23 16,07 16,50 16,00 17,14	12,65 13,13 12,82 13,13 14,31	10,65 . 11,50 10,63 12,46
Klasse 4 Großhandelseinkaufspreise	ab Kenn- zeichnungs- stelle	SchH. Hamburg Ndsa. NrhW. Stuttgart Bayern	100 St 100 St 100 St 100 St 100 St 100 St	14,14 14,06 14,43 14,13 15,96 14,98	17,64 17,71 17,83 17,33 19,50 19,07	14,50 14,63 14,71 13,50 16,63 15,67	12,07 12,25 . 12,50 14,25 13,42
Häute und Felle grünesalzene, ohne Kopf Auktionspreise 1)	ab Lager Häutever- wertung						
Bullenhäute 25 - 29 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	1,84	.	.	.
schwarze		NrhW.	1 kg	1,57	1,99	1,26	1,06
rote		Hessen	1 kg	1,81	2,18	1,51	1,32
rote		BaWü.	1 kg	1,96	2,35	1,65	1,56
rote		Bayern	1 kg	1,91	2,17	1,62	1,54
Bullenhäute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	1,59	.	.	.
schwarze		NrhW.	1 kg	1,37	1,74	1,10	.
rote		Hessen	1 kg	1,76	2,15	1,55	1,34
rote		BaWü.	1 kg	1,92	2,23	1,66	1,65
rote		Bayern	1 kg	1,89	2,15	1,62	1,62p
Kuhhäute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	1,55	.	.	.
schwarze		NrhW.	1 kg	1,47	1,78	1,23	.
rote		Hessen	1 kg	1,78	2,18	1,68	1,50
rote		BaWü.	1 kg	1,90	2,34	1,80	1,70
rote		Bayern	1 kg	1,94	2,28	1,88	1,78p
Kalbfelle 4 1/2 - 7 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	2,68	.	.	.
schwarze		NrhW.	1 kg	2,71	2,89	.	2,01
rote		Hessen	1 kg	3,85	5,14	3,40	3,10
rote		BaWü.	1 kg	4,91	5,61	4,20	3,92
rote		Bayern	1 kg	4,90	5,61	4,24	3,94

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorausgegangenen Auktion erzielten Preise zugrunde. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Endgültiger Milchpreis im Okt. 1974 DM 47,19.

Preise
1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	D	1974	1974	1975	1975
					Jan.	Nov.	Dez.	Jan.
Obst und Gemüse Handelsklasse I Erzeugermarktpreise ¹⁾								
Obst	ab Erzeuger- markt							
Äpfel		Bundesgebiet	100 Kg	.	57,09	83,46	79,58	93,54
Birnen		Bundesgebiet	100 Kg	.	83,27	59,58	59,63	56,31
Gemüse	ab Erzeuger- markt							
Weißkohl		Bundesgebiet	100 Kg	.	30,55	14,59	14,18	14,32
Wirsingkohl		Bundesgebiet	100 Kg	.	60,99	17,37	17,53	20,32
Rotkohl		Bundesgebiet	100 Kg	.	29,36	16,28	16,58	17,56
Möhren		Bundesgebiet	100 Kg	.	33,32	33,70	35,93	41,10
Spinat		Bundesgebiet	100 Kg	.	.	71,0.4	77,50	116,23
Sellerie		Bundesgebiet	100 Kg	.	55,19	73,82	62,86	57,60
Porree		Bundesgebiet	100 Kg	.	112,84	72,12	80,71	84,74
Zwiebeln		Bundesgebiet	100 Kg	.	64,05	28,81	31,98	51,45
Blumenkohl		Bundesgebiet	100 St	.	.	81,63	55,67	62,55
Stangenbohnen		Bundesgebiet	100 Kg	.	.	394,33	.	.
Rosenkohl		Bundesgebiet	100 Kg	.	119,18	114,42	87,70	75,93
Rote Bete		Bundesgebiet	100 Kg	.	21,28	26,45	25,27	27,00
Kopfsalat,- Treib-		Bundesgebiet	100 St	.	39,59	40,07	34,32	39,23

1) Bundesdurchschnittspreise einschl. Vermarktungsgebühren und Sortierungskosten.

Durchschnittserlöse für frische Seefische ¹⁾ auf den Auktionen ²⁾
DM je kg ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Fischart	1973		1974											
	D	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.
Hering	0,64	0,73	0,90	0,72	0,74	0,91	0,74	0,68	0,60	0,61	0,71	0,73	0,68	0,73
Kabeljau	1,21	1,46	1,50	1,57	1,58	1,50	1,41	1,25	1,34	1,34	1,26	1,57	1,53	1,44
Seelachs	1,02	1,50	1,44	1,51	1,03	1,12	1,09	1,17	1,22	1,07	1,03	1,36	1,32	1,32
Rotbarsch	1,46	1,55	1,58	1,63	1,62	1,57	1,56	1,53	1,71	1,16	1,16	1,43	1,50	1,66

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung.

Preise

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1974	1973	1974	
				D	Dez.	Nov.	Dez.
Rohholz aus Staatswald							
Laub-Stammholz B unentrindet 1)							
Buche, Klasse 3	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 Fm	80,96	75,09	76,65	81,02
			1 Fm	85,87	82,38	84,48	88,11
Buche, Klasse 3 a	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen	1 Fm	70,73 ^{a)}	72,14	74,00	76,77
			1 Fm	71,80	58,95	75,65	70,53
Buche, Klasse 3 b		Nordrh.-Westf. Hessen	1 Fm	84,84 ^{a)}	86,00	86,00	90,84
			1 Fm	85,14	77,23	88,25	84,19
Buche, Klasse 4	gerückt	Nordrh.-Westf. Hessen Baden-Wttbg. Bayern	1 Fm	99,16 ^{a)}	100,00	100,00	106,47
			1 Fm	98,93	93,70	102,57	97,99
			1 Fm	101,86	96,54	100,00	102,10
			1 Fm	108,81	101,87	113,94	111,87
Nadel-Stammholz B entrindet 1)							
Kiefer, Klasse 2 b	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 Fm	92,62	83,90	88,50	91,08
			1 Fm	86,42 ^{a)}	.	87,31	84,46
	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 Fm	102,11	105,35	93,14	102,28
			1 Fm	119,81	117,51	108,02	109,50
Kiefer, Klasse 3 a	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 Fm	108,95	100,13	105,15	107,55
			1 Fm	102,59 ^{a)}	.	106,04	97,28
	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 Fm	123,43	128,18	110,68	128,97
			1 Fm	140,20	137,99	124,11	130,07
Fichte/Tanne, Klasse 2 b	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen	1 Fm	105,96 ^{a)}	98,00	108,20	.
			1 Fm	116,59	107,09 ^{b)}	115,59	112,69
Fichte/Tanne, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. Hessen	1 Fm	119,79 ^{a)}	110,24 ^{b)}	121,78	.
			1 Fm	131,43	121,19 ^{b)}	130,27	127,25
Fichte/Tanne, Klasse 4	gerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 Fm	112,20 ^{a)}	.	110,90	109,86
			1 Fm	117,29	115,79	116,88	116,01
			1 Fm	129,53	121,31	123,26	121,48
Fichte/Tanne, Klasse 5	ungerückt gerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 Fm	126,44 ^{a)}	.	125,15	123,87
			1 Fm	134,45	132,68	133,42	132,95
			1 Fm	148,89	140,29	141,95	140,25
Grubenlangholz, entrindet							
Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser	ungerückt gerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 3)	1 Fm	58,02 ^{a)}	52,90	63,60	54,17
			1 Fm	56,31	.	56,07	56,31
			1 Fm	71,60	58,91	71,65	73,52
über 15 cm Durchmesser	ungerückt gerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 Fm	67,81 ^{a)}	60,25	77,13	65,37
			1 Fm	62,02 ^{a)}	.	61,01	65,09
Kiefer unter 15 cm Durchmesser	ungerückt gerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 3)	1 Fm	47,58 ^{a)}	41,40	.	46,68
			1 Fm	49,82 ^{a)}	.	50,74	50,71
			1 Fm	59,48	41,96	65,41	56,80
			1 Fm	55,46 ^{a)}	46,00	.	51,31
über 15 cm Durchmesser	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 Fm	52,74 ^{a)}	.	52,91	52,67
			1 Fm	.	.	.	.
Fichtenfaserholz, entrindet							
Klasse A Klasse B Klasse C	ungerückt	Hessen	1 Rm	53,10 ^{a)}	.	41,22	54,58
			1 Rm	48,48 ^{a)}	.	37,63	49,83
			1 Rm	41,56 ^{a)}	.	32,26	42,71
Klasse A Klasse B Klasse C	gerückt	Baden-Wttbg.	1 Rm	59,41 ^{a)}	53,87	60,53	74,40
			1 Rm	54,25 ^{a)}	49,18	55,27	67,93
			1 Rm	46,50 ^{a)}	42,16	47,37	58,22
Buchenscheitholz für Hausbrand unentrindet							
ungerückt gerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg.	1 Rm	.	.	30,00	29,58	
		1 Rm	27,09 ^{a)}	.	29,15	29,33	
		1 Rm	30,85	28,50	.	.	

1) Langholz, ohne Rinde gemessen. - 2) Ohne Güteklassenausscheidung. - 3) Stärkeklasse 1 a/1b. Ab Januar 1974 Fi/Ta IN, Kiefer IN/IF/IK. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Mischpreis aus Windwurf und Normaleinschlag.

Preise
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1973		1974		1975
			15. Dez.	15. Jan.	15. Nov.	15. Dez.	15. Jan.
Futtermittel 1)							
Futtergetreide							
Futtergerste							
hl-Gewicht: 60-66 kg	Bundesgebiet	50 kg	19,95	20,54	21,80	22,12	22,28
lose oder in Leihsäcken	Schleswig-Holstein	50 kg	21,05	22,04	22,62	22,82	23,06
	Niedersachsen	50 kg	20,78	21,71	23,23	23,11	23,16
	Nordrhein-Westf.	50 kg	20,30	21,45	22,24	22,41	22,69
	Hessen	50 kg	18,90	19,40	21,40	21,64	21,64
	Rheinland-Pfalz	50 kg	17,94	18,15	19,00	19,70	19,90
	Baden-Württemberg	50 kg	20,76	21,04	21,65	21,85	21,85
	Bayern	50 kg	19,25	19,46	21,17	21,92	22,20
Futtermais							
lose oder in Leihsäcken	Bundesgebiet	50 kg	23,15	23,67	27,22	27,31	27,00
	Schleswig-Holstein	50 kg	22,70	23,37	27,61	26,47	25,84
	Niedersachsen	50 kg	24,20	24,85	28,01	27,62	26,88
	Nordrhein-Westf.	50 kg	23,58	24,42	27,00	27,13	26,06
	Hessen	50 kg	23,52	24,37	28,69	28,66	28,87
	Rheinland-Pfalz	50 kg	25,50	24,90	29,94	29,64	29,84
	Baden-Württemberg	50 kg	22,90	23,33	25,39	25,26	24,96
	Bayern	50 kg	21,69	22,17	26,50	27,48	27,68
Kleie							
Weizenkleie							
Roheiweiß: 14-15 vH	Bundesgebiet	50 kg	17,34	18,08	18,68	18,74	18,58
	Schleswig-Holstein	50 kg	19,42	19,94	20,16	20,32	19,59
	Niedersachsen	50 kg	18,42	19,41	19,87	19,79	19,43
	Nordrhein-Westf.	50 kg	18,51	18,99	19,55	19,56	19,32
	Hessen	50 kg	16,60	18,23	18,35	18,47	18,37
	Rheinland-Pfalz	50 kg	16,72	17,82	17,56	17,56	17,66
	Baden-Württemberg	50 kg	16,70	17,16	17,61	17,61	17,53
	Bayern	50 kg	16,10	16,66	17,89	18,08	18,12
Ölkuchen oder- schrot							
Sojaschrot							
Roheiweiß: 42-44 vH	Bundesgebiet	50 kg	37,81	38,57	30,87	29,38	27,71
in Papier- oder Jutesäcken	Schleswig-Holstein	50 kg	37,25	36,95	28,14	26,68	25,54
mit 60-65 kg Inhalt	Niedersachsen	50 kg	36,24	37,92	29,28	27,29	25,07
	Nordrhein-Westf.	50 kg	42,20	40,55	31,55	29,72	26,02
	Hessen	50 kg	34,40	37,90	29,10	28,26	26,26
	Rheinland-Pfalz	50 kg	39,83	38,10	31,30	30,10	28,20
	Baden-Württemberg	50 kg	38,70	38,97	31,15	30,65	29,60
	Bayern	50 kg	36,84	38,54	32,61	30,93	30,36
Tierische Futtermittel							
Fischmehl							
Roheiweiß: 60-65 vH	Bundesgebiet	50 kg	85,34	91,08	52,89	51,43	49,42
phosphors. Kalk: 15-20 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	91,23	97,53	50,50	47,95	43,55
Salz: 2-5 vH, Fett: 4-8 vH	Niedersachsen	50 kg	85,01	87,88	47,07	44,75	43,66
	Nordrhein-Westf.	50 kg	90,24	95,19	54,89	52,49	48,90
	Hessen	50 kg	94,93	99,32	53,34	51,70	49,40
	Rheinland-Pfalz	50 kg	85,97	83,53	56,50	52,80	51,20
	Baden-Württemberg	50 kg	79,90	90,72	55,91	55,68	53,37
	Bayern	50 kg	83,84	89,83	54,35	54,24	53,04
Magermilch							
in Milchkannen	Bundesgebiet	100 l	9,16	9,17	10,34	10,66	10,85
ab Molkerei oder frei Hof	Schleswig-Holstein	100 l	10,07	9,73	12,54	12,40 ^p	12,50
	Niedersachsen	100 l	9,55	9,45	10,15	10,65	11,10
	Nordrhein-Westf.	100 l	10,00	10,08	11,81	11,81	12,07
	Hessen	100 l	8,45	8,75	9,75	9,91	9,91
	Rheinland-Pfalz	100 l	-	-	-	-	-
	Baden-Württemberg	100 l	8,85	8,85	10,29	10,33	10,56
	Bayern	100 l	8,80	8,80	9,96	10,40	10,40
Mischfuttermittel							
Milchleistungsfutter							
Roheiweiß: 20-25 vH	Bundesgebiet	50 kg	26,82	28,06	26,39	26,22	25,91
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Schleswig-Holstein	50 kg	26,49	26,99	25,14	24,19	23,67
	Niedersachsen	50 kg	26,45	27,83	26,19	25,85	25,48
	Nordrhein-Westf.	50 kg	26,43	28,39	25,67	25,75	24,97
	Hessen	50 kg	26,28	27,59	26,50	26,50	26,10
	Rheinland-Pfalz	50 kg	26,70	28,20	26,44	26,15	25,83
	Baden-Württemberg	50 kg	27,01	28,79	26,19	26,27	26,07
	Bayern	50 kg	27,43	28,04	27,28	27,18	27,16
Schweinemastfutter							
für Mittel- oder Endmast	Bundesgebiet	50 kg	27,58	28,22	28,02	27,98	27,80
Roheiweiß: 10-14 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	25,97	26,22	26,03	25,85	25,89
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Niedersachsen	50 kg	26,67	27,59	26,97	26,84	26,82
	Nordrhein-Westf.	50 kg	26,59	27,02	27,60	27,49	26,83
	Hessen	50 kg	29,15	30,25	29,07	29,28	28,78
	Rheinland-Pfalz	50 kg	28,18	28,18	27,35	26,80	27,04
	Baden-Württemberg	50 kg	28,93	30,42	28,93	28,75	28,69
	Bayern	50 kg	27,94	28,22	28,98	29,21	29,00
Legemehl							
Roheiweiß: ca. 20 vH	Bundesgebiet	50 kg	30,50	31,38	31,27	31,30	30,89
Getreideschrot: mind. 35 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	27,57	27,62	27,50	27,20	26,90
	Niedersachsen	50 kg	30,87	31,64	30,22	29,76	29,65
	Nordrhein-Westf.	50 kg	29,44	30,28	30,58	30,53	29,58
	Hessen	50 kg	30,50	31,30	31,14	31,70	30,95
	Rheinland-Pfalz	50 kg	30,48	31,76	31,05	30,62	30,62
	Baden-Württemberg	50 kg	31,07	32,52	31,98	32,06	31,56
	Bayern	50 kg	31,22	32,04	33,08	33,55	33,20

Fußnote siehe S. 20

Preise
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft
Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1973	1974	1975	1975	
			15.Dez.	15.Jan.	15.Nov.	15.Dez. 15.Jan.	
noch: Futtermittel							
Sonstige Futtermittel							
Biertreber, naß	Bundesgebiet	50 kg	2,29	2,29	2,34	2,34	2,35
	Schleswig-Holstein	50 kg	2,59	2,59	2,73	2,73	2,73
	Niedersachsen	50 kg	2,31	2,31	2,35	2,36	2,38
	Nordrhein-Westf.	50 kg	2,52	2,52	2,51	2,54	2,56
	Hessen	50 kg	2,43	2,46	2,51	2,51	2,54
	Rheinland-Pfalz	50 kg	2,45	2,45	2,45	2,37	2,37
	Baden-Württemberg	50 kg	2,12	2,12	2,16	2,16	2,18
	Bayern	50 kg	2,11	2,11	2,16	2,17	2,17
Tapiokamehl							
Stärke: mind. 65 vH	Bundesgebiet	50 kg	20,27	20,64	21,16	21,43	21,54
	Schleswig-Holstein	50 kg	18,13	18,20	20,15	20,14	19,99
	Niedersachsen	50 kg	18,62	19,26	20,72	20,68	20,96
	Nordrhein-Westf.	50 kg	18,28	19,06	19,01	18,93	18,44
	Hessen	50 kg	21,03	21,03	20,85	22,40	22,60
	Rheinland-Pfalz	50 kg	21,67	20,51	20,84	20,84	20,84
	Baden-Württemberg	50 kg	21,61	22,16	22,77	23,08	23,25
	Bayern	50 kg	21,81	22,23	22,17	22,63	22,98
Nutz- und Zuchtvieh²⁾							
Kühe, hochtragende oder frischmelkende (tbc-frei)	Marktort:						
	Lingen	1 Stück	1700,00	1785,00	1770,00	1825,00	1863,00
	Oldenburg	1 Stück	1832,00	1845,00	1750,00	1865,00	1927,00
	Verden/Aller	1 Stück	1895,00	.	1773,00	1893,00	.
	Osnabrück	1 Stück	2000,00	1950,00	2188,00	2138,00	2142,00
	Hamm	1 Stück	1775,00	1675,00	1838,00	1800,00	1825,00
	Schwäbisch Hall	1 Stück	2236,00	2261,00	2306,00	2342,00	2355,00
	Niederbayern b)	1 Stück	2064,00	2114,00	2099,00	2172,00	2292,00
Ferkel, 6-8 Wochen							
	Kalkar	1 Stück	70,60	76,85	50,63	55,50	65,38
	Düsseldorf	1 Stück	83,50	91,00	56,00	61,00	72,50
	Cloppenburg	1 Stück	69,20	73,75	40,50	52,00	56,50
	Kaunitz	1 Stück	.	76,00	48,00	54,25	60,25
	Hamm	1 Stück	75,00	83,50	48,00	57,00	63,50
	Schwäbisch Hall	1 Stück	82,60	90,75	61,73	68,61	69,68
	Nördlingen	1 Stück	80,95	84,63	59,65	68,31	68,94
Arbeitspferde							
Klasse I	Wunsdorf	1 Stück	1900,00	2000,00	1850,00	1900,00	2000,00
Klasse II	Düsseldorf	1 Stück	1663,00	1675,00	1800,00	1813,00	1850,00
Klasse II	Hamm	1 Stück	1875,00	1875,00	1950,00	2125,00	2150,00
Klasse I	München	1 Stück	1600,00	1600,00	1600,00	1650,00	2300,00
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom							
Treibstoffe							
Dieselmotorenstoff ³⁾	Bundesgebiet	100 l	33,02	31,25	30,29	30,31	30,28
Oktanzahl 48-54	Schleswig-Holstein	100 l	26,40	26,55	29,15	29,30	29,40
	Niedersachsen	100 l	31,69	30,64	28,83	28,96	28,83
	Nordrhein-Westf.	100 l	32,28	30,15	29,10	28,94	28,94
	Hessen	100 l	31,29	32,14	30,17	30,16	30,51
	Rheinland-Pfalz	100 l	36,20	33,44	30,74	30,67	30,63
	Baden-Württemberg	100 l	30,75	31,58	32,48	32,40	32,39
	Bayern	100 l	36,82	32,51	31,08	31,16	31,04
Benzin, Marken-⁴⁾							
Oktanzahl ca. 91	Bundesgebiet	100 l	68,45	68,41	73,14	73,34	73,90
	Schleswig-Holstein	100 l	68,02	67,93	72,97	73,42	74,41
	Niedersachsen	100 l	67,03	67,39	72,43	72,25a)	72,34a)
	Nordrhein-Westf.	100 l	68,29	68,02	73,06	73,15	73,15
	Hessen	100 l	68,65	70,00	73,51	73,51	74,86
	Rheinland-Pfalz	100 l	68,47	68,29	73,42	73,69	74,32a)
	Baden-Württemberg	100 l	69,01	68,47	73,87	73,96	74,50a)
	Bayern	100 l	69,37	69,10	73,24	73,78a)	74,69
Elektr. Strom							
(Licht- u. Kraft-) ⁵⁾	Bundesgebiet	100 kWh	20,12	20,11r	23,35	23,42	23,57
	Schleswig-Holstein	100 kWh	17,85	17,85	21,26	21,26	21,26
	Niedersachsen	100 kWh	17,49	17,49	19,09	19,09	19,09
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	17,90	17,90	20,51	20,51	21,18
	Hessen	100 kWh	19,20	19,20	21,01	22,04	22,82
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	20,28	20,11r	22,91	22,91	22,91
	Baden-Württemberg	100 kWh	21,03	21,03	24,42	24,42	24,42
	Bayern	100 kWh	23,50	23,50	28,63	28,63	28,63
Schmieröle und -fette							
Schlepperomotorenöl, HD-Qualität	Bundesgebiet	1 l	5,84	5,89	6,39	6,48	6,51
Mehrzweckfett,							
Tropfpunkt 180/190° C	Bundesgebiet	1 kg	4,05	4,06	4,72	4,72	4,77

Fußnoten siehe S. 20

Preise
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft
Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1973 15.Dez.	1974 15.Jan.	1974 15.Nov.	1975 15.Dez.	1975 15.Jan.
Unterhaltung von Maschinen und Geräten 6)							
Techn. Hilfsmaterialien							
Handhacke (Zieh-) ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	6,51	6,70	7,54	7,57	7,68
	Schleswig-Holstein	1 Stück	6,01	6,50	7,17	7,17	7,40
	Niedersachsen	1 Stück	6,16	6,27	7,09	7,11	7,17
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,75	5,80	6,76	6,79	6,87
	Hessen	1 Stück	7,63	7,75	8,17	8,27 ^r	8,40
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	7,44	7,55	8,91	9,04	9,21
	Baden-Württemberg	1 Stück	7,81	8,19	9,00	9,02	9,24
	Bayern	1 Stück	6,13	6,30	7,13	7,13	7,20
Dunggabel ohne Stiel, 4 zinkig	Bundesgebiet	1 Stück	9,54	9,78	11,29	11,32	11,46
	Schleswig-Holstein	1 Stück	10,00	10,29	11,42	11,42	11,83
	Niedersachsen	1 Stück	9,57	9,83	11,42	11,42	11,53
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	8,80	8,84	10,25	10,31	10,54
	Hessen	1 Stück	10,49	10,82	12,26	12,26	12,62
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	9,54	9,74	11,40	11,60	11,67
	Baden-Württemberg	1 Stück	9,91	10,15	12,07	12,05	12,05
	Bayern	1 Stück	9,36	9,66	11,01	11,05	11,14
Mähmesserklinge Normalausführung	Bundesgebiet	1 Stück	0,79	0,80	0,91	0,92	0,93
	Schleswig-Holstein	1 Stück	0,77	0,77	0,84	0,84	0,84
	Niedersachsen	1 Stück	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,97	0,99	1,14	1,14	1,17
	Hessen	1 Stück	0,75	0,75	0,82	0,82	0,84
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,86	0,89	0,98	1,02	1,04
	Baden-Württemberg	1 Stück	0,65	0,65	0,74	0,74	0,75
	Bayern	1 Stück	0,62	0,63	0,69	0,69	0,72
Drahtstifte, 25/60	Bundesgebiet	1 kg	1,92	1,96	2,39	2,40	2,43
	Schleswig-Holstein	1 kg	2,30	2,35	2,79	2,82	2,89
	Niedersachsen	1 kg	1,97	2,02	2,47	2,48	2,50
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,93	1,97	2,35	2,36	2,37
	Hessen	1 kg	1,98	2,04	2,23	2,22	2,25
	Rheinland-Pfalz	1 kg	2,08	2,12	2,62	2,60	2,61
	Baden-Württemberg	1 kg	1,86	1,91	2,38	2,38	2,40
	Bayern	1 kg	1,74	1,78	2,24	2,27	2,30
Treibriemen Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet	1 m	12,43	12,86	15,46	15,59	15,83
	Schleswig-Holstein	1 m	11,31	12,18	15,27	15,27	15,43
	Niedersachsen	1 m	11,39	11,46	13,82	13,85	13,85
	Nordrhein-Westf.	1 m	12,95	13,17	14,53	14,90	15,21
	Hessen	1 m	13,48	14,14	17,76	17,76	18,20
	Rheinland-Pfalz	1 m	13,76	14,16	16,81	17,81	18,19
	Baden-Württemberg	1 m	12,05	12,05	14,79	14,79	14,89
	Bayern	1 m	12,82	13,69	16,61	16,61	16,99
Stacheldraht, verzinkt	Bundesgebiet	1 kg	1,64	1,70	2,37	2,38	2,43
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,24	1,30	1,78	1,81	1,80
	Niedersachsen	1 kg	1,41	1,46	2,15	2,18	2,23
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,46	1,53	1,96	1,96	2,05
	Hessen	1 kg	2,17	2,26	2,76	2,75	2,87
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,87	1,99	2,58	2,62	2,67
	Baden-Württemberg	1 kg	1,83	1,94	2,63	2,63	2,66
	Bayern	1 kg	1,70	1,75	2,61	2,62	2,64
Schlepperbatterie 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	198,42	201,65	225,57	224,96	221,78
	Schleswig-Holstein	1 Stück	242,20	242,20	269,55	269,55	258,26
	Niedersachsen	1 Stück	205,83	205,83	231,33	230,46	230,02
	Nordrh.-Westfalen	1 Stück	198,60	203,52	227,04	225,88	223,35
	Hessen	1 Stück	181,71	182,02	206,91	206,91	204,70
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	198,75	200,90	220,64	219,13	207,14
	Baden-Württemberg	1 Stück	180,88	180,88	209,33	208,19	202,68
	Bayern	1 Stück	194,69	202,94	223,55	223,59	223,19
Handelsdünger 7)							
Einnährstoffdünger							
Kalkammonsalpeter, 26% N	Bundesgebiet	100 kg N	102,27	103,58	121,88	123,19	124,69
Thomasphosphat, 15% P ₂ O ₅	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	75,33	78,53	96,67	97,27	101,00
Kalidüngesalz, 50% K ₂ O	Bundesgebiet	100 kg K ₂ O	37,84	39,14	43,50	43,76	45,32
Brantkalk, 85% CaO	Bundesgebiet	100 kg CaO	11,19	11,40	13,18	13,01	13,04
Mehrnährstoffdünger							
NPK-Dünger, 13% N, 13% P ₂ O ₅ , 21% K ₂ O	Bundesgebiet	100 kg Ware	32,54	32,98	42,34	42,73	43,53
EK-Dünger, 18% P ₂ O ₅ , 20% K ₂ O	Bundesgebiet	100 kg Ware	25,63	26,29	36,56	37,13	38,16
NP-Dünger, 20% N, 20% P ₂ O ₅	Bundesgebiet	100 kg Ware	33,58	34,06	46,81	47,33	48,24

1) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50-500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse. - 2) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markt-tage. - 3) Bei Lieferungen von 500-999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte. Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Juli 1973 DM 41,15 je 100 l) ist berücksichtigt. - 4) Preise ab Tankstelle. - 5) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet. - 6) Einschl. techn.Hilfsmaterialien. 7) Den Preisberechnungen liegen die bei Landhandel und Genossenschaften gezahlten Preise bei Abnahme von 1 000 - 20 000 kg ab Lager oder Waggon einschl. Sack zugrunde. - a) Änderung der Berichtsgrundlage. - b) Einzugsgebiet.